

Erläuterungen:

Mit Beschluss Nr.21/21 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 04.03.2021 einstimmig beschlossen, 10.000 € für eine Untersuchung des bestehenden Hilfeangebots für Frauen in Notlagen in den Haushalt einzustellen, damit

- die Bedarfe betroffener Frauen ermittelt
- und die bestehenden Hilfsangebote erfasst werden können.

Eine solche Untersuchung sollte die Grundlage für evtl. auszusprechende Handlungsempfehlungen bilden.

Mit der Durchführung der Untersuchung wurden Eva Rosenauer, Supervision und Organisationsberatung (Herford) und Christine Scharlau, Coaching und Organisationsberatung (Hagen) beauftragt, die einen umfassenden Projektbericht erarbeitet haben. Aufgrund des Umfangs dieses Berichts wurde darauf verzichtet ihn in voller Länge der Einladung beizufügen. Frau Rosenauer wird die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Sitzung präsentieren.

Zur Information ist das erste Kapitel des Berichts inklusive der Zusammenfassung der Ergebnisse der Vorlage beigefügt. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser die Wünsche der Akteure wiedergibt und als Grundlage für weitere Handlungsempfehlungen dienen soll.

Der vollständige Bericht wird mit zusammen mit der Niederschrift eingestellt.

Im Auftrag

(Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 06.09.2022)